

Abschied vom Walde

Text: Josef von Eichendorff

Johannes Brahms
op. 59/3 (1843)

Andanten non lento

p *f*

Sopran

O Tä - ler weit, o Hö - hen, o schö - ner, grü - ner Wald, du mei - ner Lust und
Im Wal - de steht ge - schrie - ben ein stil - les, erns - tes Wort vom rech - ten Tun und
Bald werd ich dich ver - las - sen, fremd in der Frem - de gehn, auf bunt - be - weg - ten

Alt

O Tä - ler weit, o Hö - hen, o schö - ner, grü - ner Wald, du mei - ner Lust und
Im Wal - de steht ge - schrie - ben ein stil - les, erns - tes Wort vom rech - ten Tun und
Bald werd ich dich ver - las - sen, fremd in der Frem - de gehn, auf bunt - be - weg - ten

Tenor

O Tä - ler weit, o Hö - hen, o schö - ner, grü - ner Wald, du mei - ner Lust und
Im Wal - de steht ge - schrie - ben ein stil - les, erns - tes Wort vom rech - ten Tun und
Bald werd ich dich ver - las - sen, fremd in der Frem - de gehn, auf bunt - be - weg - ten

Bass

O Tä - ler weit, o Hö - hen, o schö - ner, grü - ner Wald, du mei - ner Lust und
Im Wal - de steht ge - schrie - ben ein stil - les, erns - tes Wort vom rech - ten Tun und
Bald werd ich dich ver - las - sen, fremd in der Frem - de gehn, auf bunt - be - weg - ten

A

7 *p* *cresc.*

S.

We - hen an - dächt - ger Au - fen - thalt. Da drau - ßen, stets be - tro - gen,
Lie - ben und was der Men - schen Hort. Ich ha - be treu ge - le - sen
Gas - sen des Le - bens Schaus - piel sehn; und mit - ten in dem Le - ben

A.

p *cresc.*

Da drau - ßen, stets be - tro - gen,
Ich ha - be treu ge - le - sen
und mit - ten in dem Le - ben

T.

p *cresc.*

We - hen an - dächt - ger Au - fen - thalt.
Lie - ben und was der Men - schen Hort.
Gas - sen des Le - bens Schaus - piel sehn;

B.

p *cresc.*

Da drau - ßen, stets be - tro - gen,
Ich ha - be treu ge - le - sen
und mit - ten in dem Le - ben

12

f **pp**

S. saust die ge-schäft'-ge Welt; schlag noch ein-mal die Bo - gen, um mich, du grü - nes
die Wor-te, schlicht und wahr. Und durch mein gan-zes We - sen wards un - aus-sprech-lich
wird dei-nes Ernst's Ge - walt mich Ein - sa - men er - he - ben, so wird mein Herz nicht

A. **f** **pp**

T. **f** **pp**

8 saust die ge-schäft'-ge Welt; schlag noch ein-mal die Bo - gen, um mich, du grü - nes
die Wor-te, schlicht und wahr. Und durch mein gan-zes We - sen wards un - aus-sprech-lich
wird dei-nes Ernst's Ge - walt mich Ein - sa - men er - he - ben, so wird mein Herz nicht

B. **f** **pp**

schlag
Und
mich

17 **B**

f *dim.* **p**

S. Zelt. schlag noch ein-mal die Bo - gen, um mich, du grü - nes Zelt.
klar. Und durch mein gan-zes We - sen wards un - aus - sprech - lich klar.
alt; mich Ein - sa - men er - he - ben, so wird mein Herz nicht alt.

A. **f** *dim.* **p**

mich du grü - nes Zelt.
un - aus-sprech-lich klar.
wird mein Herz nicht alt.

T. **f** *dim.* **p**

8 Zelt. schlag noch ein-mal die Bo - gen, um mich, du grü - nes Zelt.
klar. Und durch mein gan-zes We - sen wards un - aus - sprech - lich klar.
alt; mich Ein - sa - men er - he - ben, so wird mein Herz nicht alt.

B. *cresc.* **sf** *dim.* **p**

noch ein mal die Bo - gen, um mich, du grü - nes Zelt.
durch mein gan-zes We - sen wards un - aus - sprech - lich klar.
Ein-sa-men er - he - ben, so wird mein Herz nicht alt.